

Tobias Riegel kommentiert [in diesem Beitrag](#) ein aktuelles Umfrageergebnis, nach dem fast 60 Prozent der Bürger eine „krasse Steigerung der Rüstungsausgaben“ unterstützen würden. Eine Gehirnwäsche in Rekordzeit habe stattgefunden. Die Propagandisten aus Medien und Politik, eine staatlich geförderte „Zivilgesellschaft“, Think-Tank-Personal, „Friedensforscher“ und weitere „Experten“ hätten den Bürgern mit ihren unbelegten Bedrohungslügen eine solche Angst eingejagt, dass diese (zumindest laut Umfragen) gegen die eigenen Interessen handeln. Wir danken für die interessanten E-Mails. Die nun folgende Auswahl der Leserbriefe hat **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt.

1. Leserbrief

Hallo,

60% Totalverblödung....ja ... das kommt hin...

Ich denke es sind aber eher mehr, die den Pfad der Totalverblödung beschreiten und nicht bemerken das es kein Pfad mehr ist, sondern eine breite Straße auf der sie dann auch nicht merken, das sie dort im Gleichschritt marschieren...von der Totalverblödung zum totalen Krieg....

Ja....das Sedativum und Verblödungskonstrukt namens Mainstreammedien machts möglich!

Grüße
T. Rath

2. Leserbrief

Hallo Herr Riegel,

wieso nehmen Sie die “mündigen deutschen Bürger” , die sonst im Ausland immer wieder durch altkluges rechthaberisches Gerede nerven, weil sie sich für superschlau halten, so in Schutz?

Die Überschrift müsste lauten” Danke an die Dämlichkeit des selbstgefälligen und selbstgerechten, denkfaulen Michel, dass Deutschland zum wiederholten Male in Europa

Leserbriefe zu „Na, herzlichen Dank an alle Rüstungspropagandisten
– Euretwegen unterwerfen sich die Bürger massenhaft einem irren
„Fünf-Prozent-Ziel“ | Veröffentlicht am: 12. Juni 2025 | 2

zum zentralen Kriegstreiber wird.“

Ganz ehrlich, den Zusammenhang BIP und Haushalt checken die vom Traumschiff, Illner, Lanz, etc. betäubten Köpfe gar nicht und halten sich dabei noch selbst für schlau.

Deutschland zahlt jetzt 80Jahre verspätet, den Preis für die nie wirklich durchgeführte Aufarbeitung der Geschichte, weshalb sie sich auch wiederholt. Der Abstieg wird hart und schmerzvoll aber längst überfällig sein. Irgendwann setzt sich Gerechtigkeit halt doch durch. Sie daher wegen “Propaganda” als unmündige Opfer in Schutz zu nehmen, ist fehl am Platze. Zu dem Spiel gehören immer zwei.

LG
S. Silber

3. Leserbrief

Liebe NDS,

zum treffenden Artikel von T. Riegel, sagt mein “Kleines Teuflisches Lexikon der Politik”:

“NATO” steht für die aktualisierte Kurzfassung des hergebrachten Wortes “Nah-Tod”.
Die Großschreibung dient der verbesserten Lesbarkeit und Einprägsamkeit.

Wie man den verbreiteten Medien entnehmen kann, hat sich das neue Format weitgehend durchgesetzt und wird landesweit im herkömmlichen Sinn verwendet. Erstaunlich ist, dass das “Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung” erst heute in seinem Gutachten (von der BPK vorgestellt) wiederum den Nah-Tod der NATO selbst als Szenario voraussagt.

Damit ein NATO-freies Wochenende und friedliche Grüße,
H. Rudolf

P.S.: Gerade im Radio (DLF) ... “gerade beginnt das mit Spannung erwartete Treffen von ...
Merz mit US-Präsident Trump”

Meine Frage: wer zum Teufel ist denn da gespannt, außer den Medien und einigen Politikern? Das geht den meisten Bürgern doch total am Arm vorbei.

Hingegen ist doch die gleichzeitige EZB-Zinssenkung vergleichsweise ein echter Renner.

4. Leserbrief

Guten Tag Herr Riegel, Herr Herr Ensel,

zunächst möchte ich mich für ihre hervorragenden Artikel bedanken.

Dazu gebe ich ihnen anbei ein paar eigene Gedanken zum Thema “Kriegstüchtigkeit”.
Vielleicht finden Sie darin ein paar Anregungen für eigene Gedanken zu diesem Thema.

Freundliche Grüße,
Arno Nebauer

[Kriegstüchtigkeit? – PDF](#)

5. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

bei den Unterstützern gibt es vermutlich zwei grobe Hauptkategorien:

Erste Kategorie:

Bei dieser Bevölkerungsgruppe lässt sich wunderbar mit dem Bedrohungsszenarium spielen, weil die propagandistische Aktivierung ihrer Angst ihr Denken (nahezu) komplett ausgeschaltet hat.

Zweite Kategorie:

Dieser Bevölkerungsgruppe geht es vordergründig gar nicht darum, ob ihr Land von Russland bedroht wird oder ihr Land Russland bedroht. Sie freut sich einfach nur über die für sie wohltuende russlandfeindliche Propaganda und darüber, dass Russland durch die Hochrüstung wieder/weiter etwas auf die Mütze bekommen soll.

Der eine Teil dieser Bevölkerungsgruppe wird dazu neigen, einfach nur die Propaganda von der russischen Bedrohung genussvoll in sich aufzusaugen, damit sie sie für ihren Russenhass verschieben kann, auch wenn sie teilweise durchaus erahnt, dass diese

Bedrohungserzählung nicht stimmt.

Der andere Teil wird durchaus durchschauen, dass sich die Bedrohungserzählung und die politisch-massenmediale Freude über die regelmäßigen ukrainischen Angriffe auf das russische Hinterland gewaltig widersprechen, was für ihn aber dennoch keine Rolle spielt, weil er sich wegen seines absoluten Russenhasses sogar gewaltig über die Angriffe auf Russland freut und er mit der Zustimmung zur Hochrüstung seinem absoluten Russenhass Ausdruck verleihen möchte.

Diese beiden Unterkategorien lassen sich dann sicherlich wieder in jeweils zwei Unterkategorien unterteilen:

Bei der einen Unterkategorie der Unterkategorie ist der Grund ihres Russenhasses die Überzeugung, dass es sich bei den Russländer*innen um ein niederwertiges Volk handelt, das man unbedingt die „edlen westlichen Werte“ überstülpen muss.

Die andere Unterkategorie der Unterkategorie ist einfach aus völlig diffusen oder traditionsbewusst-familiären Gründen streng russophob.

Selbstverständlich wird es bei all diesen Kategorien bis Unterunterkategorien auch Überschneidungen und Vermischungen geben.

Ob das Umfrageergebnis nun wirklich stimmt, sei dahingestellt.

Aber demjenigen, der seit Jahren pausenlos nur Lügen- und Hetzpropaganda verbreitet, ist doch selbstverständlich auch zuzutrauen, dass er seine Umfrageergebnisse selbst gestaltet.

Und seit wann lassen sich faschistische Kriegstreiber*innen von irgendwelchen Umfrageergebnissen beeindrucken?

Ich bin für Sicherheitsabstand, regelmäßige Desinfektion, Schutzmasken und den absoluten politisch-medial-militärischen Lockdown, um endlich das Russophobie-Virus einzudämmen, solange, bis ein Impfstoff entwickelt wurde, in welcher Form auch immer und nur mit durchweg positiver Haupt- und Nebenwirkung.

Mit freundlichen Grüßen
Elian Binner

Leserbriefe zu „Na, herzlichen Dank an alle Rüstungspropagandisten
– Euretwegen unterwerfen sich die Bürger massenhaft einem irren
„Fünf-Prozent-Ziel“ | Veröffentlicht am: 12. Juni 2025 | 5

6. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riedel,

Ihr Artikel „Na, herzlichen Dank an alle Rüstungs-Propagandisten – Wegen euch unterwerfen sich die Bürger massenhaft einem irren ‘Fünf-Prozent-Ziel’ “ ist ein schönes Beispiel dafür, wie Sie ungewollt die Propaganda der Kriegstreiber verstärken.

Sie übernehmen die Formulierung „Fünf-Prozent-Ziel“ und vertiefen durch Wiederholung die Propaganda. Warum schreiben Sie nicht „50-Prozent-Ziel“. Denn fünf Prozent des BIP oder gar sechs oder sieben, wie teilweise zu hören, machen ungefähr 50 Prozent des Bundeshaushaltes aus.

Würden die Bundesbürger gefragt, ob sie 50 Prozent des Bundeshaushaltes für Kriegsmaterial ausgeben wollen, lautet die Antwort sicherlich nicht „JA“.

Man kann über Sprachwissenschaftler wie Elisabeth Wehling oder George Lakoff denken, was man will, ([z.B. hier](#)) Fakt ist, dass die destruktiven Kräfte in dieser Welt deren Erkenntnisse nutzen. Und zwar erfolgreich, wie jeden Tag in den Medien gesehen werden kann.

Daher halte ich es für geboten, die eigene Ausdrucksweise und die Nutzung der Begriffe auf kognitive Auswirkungen zu überprüfen und zu korrigieren.

Herzlichst
Hajo Zeller

Anmerkung Tobias Riegel: Sehr geehrter Herr Zeller,

Genau dieser sprachliche Umgang wird doch im Text thematisiert....

Mit freundlichen Grüßen, Tobias Riegel

7. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

vorab erstmal herzlichen Dank für Ihre unermüdliche Arbeit!

Leserbriefe zu „Na, herzlichen Dank an alle Rüstungspropagandisten
– Euretwegen unterwerfen sich die Bürger massenhaft einem irren
„Fünf-Prozent-Ziel“ | Veröffentlicht am: 12. Juni 2025 | 6

Wir haben gelernt:

Diese Bedrohungs-Propaganda läuft nach der bewährten Angstmacherei-Methode ab,
welche sich während der Kokolores- (äh Corona-) Krise bestens bewährt hat:

Den Menschen wird solange medial ins Gehirn gesch ... bis es verfängt.

Bei dem vergangenen Wahlergebnis wundert mich bezüglich der geistigen Gesundheit bei
60 – 70% der Bevölkerung gar nichts mehr (liegt vielleicht am Impfstoff...).

Ich frage mich ernsthaft ob das überhaupt noch Sinn macht, zu versuchen, die gerne
gläubige Masse zu erreichen...

Die menschliche Historie ist voll von “Es muss erstmal was Schlimmes passieren ...” bevor
daraus ein (leider kurzfristiger) Lernprozess entsteht.

Bei heißen Herdplatten und Kinderhänden funktioniert das so.

Man muss es aber trotzdem jedem kleinen Kind neu beibringen!

Diese Erfahrung ist nicht vererbbar.

Bei der generationsübergreifenden Gachichtsvergessenheit verhält es sich offensichtlich
ähnlich –

jede Generation muss wohl ihren Krieg selbst erleben um dann zu entscheiden dass dies
eine ziemlich schmerzhaft Erfahrung ist.

Ihr Absatz zum Schluss:

“ ...stellt einen bitteren Erfolg dar, der sich langfristig auch gegen die verantwortlichen
medialen und politischen Rüstungs-Lobbyisten selbst und ihre Kinder richten kann.”

halte ich für zu “optimistisch”:

Diese Typen, die uns das hier einbrocken, sind die ersten die mit ihren Ablegern das Weite
(über den großen Teich) suchen werden um unter den (Black) Rock ihrer Auftraggeber zu
schlüpfen.

Auch hier gilt, was seit Generationen gilt: Die Gläubigen und die Dummen werden ins Feuer

Leserbriefe zu „Na, herzlichen Dank an alle Rüstungspropagandisten
– Euretwegen unterwerfen sich die Bürger massenhaft einem irren
„Fünf-Prozent-Ziel“ | Veröffentlicht am: 12. Juni 2025 | 7

geschickt und verheizt.

Freundliche Grüße
Anke G.

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.